

Liste der wissenschaftlichen Publikationen

Univ.Prof. Dr. Markus Dellinger:

I. Monographien, Kommentare, Lehrbücher und selbständige Publikationen

1. Vorstands- und Geschäftsführerhaftung im Insolvenzfall insbesondere gegenüber sogenannten Neugläubigern (1991) ORAC-Verlag, 280 Seiten (Dissertationsschrift).
2. Entwurf eines Genossenschaftsgesetzes mit Erläuternden Bemerkungen von Markus Dellinger und Paul Oberhammer (1996) Manz Verlag Wien, 298 Seiten.
3. Reform des Genossenschaftsrechts (1996) Band 71 der Schriftenreihe Niederösterreichische Juristische Gesellschaft, ORAC-Verlag, 21 Seiten
4. Reform des österreichischen Genossenschaftsrechts - Anregungen für Deutschland? (1999) Marburger Beiträge zum Genossenschaftswesen, Band 34 (gemeinsam mit Georg Zawischa) 52 Seiten.
5. Kommentierung der §§ 66 - 68 KO (Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung), in Kommentar zu den Insolvenzgesetzen, herausgegeben von Konecny/Schubert, 7. Lieferung (1999) Manz Verlag Wien, 92 Seiten.
6. Einführung in das österreichische Urheberrecht, in Schulze (Hrsg) Quellen des Urheberrechts (47. Lieferung 2000) Neubearbeitung gemeinsam mit Josef Aicher (Vorauslagen von Josef Aicher mit anderen Autoren) 51 Seiten.
7. Rechtsfähige Personengesellschaften in der Liquidation (2001) Manz Verlag Wien, 441 Seiten (Habilitationsschrift).
8. Insolvenzrecht, gemeinsam mit Paul Oberhammer und - ab der 3. Auflage - auch mit Christian Koller (2002) Manz Verlag Wien, 217 Seiten;
2. Auflage (2004) 221 Seiten
3. Auflage (2014) 290 Seiten
4. Auflage (2018) 302 Seiten.
9. Eigenkapitalersatzgesetz, Kurzkommentar, gemeinsam mit Franz Mohr (2004) Manz Verlag Wien, 269 Seiten.
10. Genossenschaftsgesetz samt Nebengesetzen, Kommentar (2005) als Herausgeber und Hauptautor, LexisNexis Verlag, Wien 771 Seiten.

2. Auflage 2014,892 Seiten.

11. Kommentierung des § 69 KO (Insolvenzantragspflicht) in Kommentar zu den Insolvenzgesetzen, herausgegeben von Konecny/Schubert, 19.

Lieferung (2005) Manz Verlag Wien, 64 Seiten.

12. Bankwesengesetz, Kommentar (Loseblattsammlung ab 2007, Stand 11.

Lieferung, Juni 2022) als Herausgeber und Autor, LexisNexis Verlag, Wien, 6.434 Seiten.

13. Beitrag Genossenschaftsrecht, in Nowotny/Winkler, Wiener

Vertragshandbuch Band 4 (2009) 489 (75 Seiten)

2. Auflage 2017, 543 (97 Seiten) gemeinsam mit Julia Schellner

14. Kommentierung des § 38 UGB (Unternehmensübergang) für Zib/Dellinger, Großkommentar UGB, Band I/2 (2014) 106 Seiten.

15. Kommentierung der §§ 271c und 275 UGB (Befristetes Tätigkeitsverbot und Verantwortlichkeit des Abschlussprüfers) jeweils gemeinsam mit Julia

Told für Zib/Dellinger, Großkommentar UGB, Band III/2 (2016) 64 Seiten.

16. CRR-Kommentar (Loseblattsammlung ab 2019, Stand 1. Lieferung,

November 2018) als Herausgeber, gemeinsam mit Matthias Blume, und als Mitautor, LexisNexis Verlag, Wien, 3636 Seiten.

II. Aufsätze und Buchbeiträge

1. Quo vadis Kridahaftung? ecolex 1990, 341 – 345.

2. Personenhandelsgesellschaft, Gläubigerschutz und Vollbeendigung während eines Passivprozesses, JBI 1991 , 629 - 641;

3. Neuerungen im UWG - "Wettbewerbsderegulierung", JAP 1992/93, 43 - 47;

4. § 9b Z 2 UWG - ein tauglicher Versuch zur Bekämpfung des Verkaufs unter dem Einstandspreis? WBI 1992,362 - 366;

5. Zur Kridahaftung der GmbH-Gesellschafter sowie zur Ersatzfähigkeit und Berechnung des Vertrauensschadens der Neugläubiger, WBI 1993, 201 - 214;

6. § 84 Abs 5 AktG - das klarere Haftungsmodell? Frotz-FS (1993) 187 - 215;

7. Das neugierige Aufsichtsratsmitglied, gemeinsam mit Gerhard Frotz und

Peter Stockenhuber, GesRZ 1993,181 - 192;

8. Zur aktuellen "kleinen GmbHG-Novelle", gemeinsam mit Gerhard Frotz, ecolex 1994,18 - 23;

9. Noch einmal: Quo vadis Kridahaftung? Aus Anlass einer beabsichtigten Änderung der deutschen Rechtsprechung zum Schutzzweck der Konkursantragspflicht, WBI 1994,44 - 47;

10. Eigenkapitalersatz de lege ferenda, gemeinsam mit Gerhard Frotz, ecolex 1994,164 - 168

11. Vermögensaufbringung ohne Vermögenserhaltung im Privatstiftungsrecht? WBI 1994, 177 - 185;

12. Aus aktuellem Anlass: Zur Einlage- und Deckungspflicht der Genossenschaftler bei Liquidation, Konkurs oder Ausgleich ihrer Genossenschaft, GesRZ 1995,91 - 110;

13. Quotenschaden oder Vertrauensschaden? Zum Schutzzweck der Konkursantragspflicht, WBI 1996,173 - 183;

14. Anlegerschutz durch bankwesenrechtlichen Bezeichnungsschutz? ecolex 1996,365 - 371, gemeinsam mit Gerhard Frotz;

15. Konkursanfechtung als Korrektiv des Eigenkapitalersatzrechts in der Konzerninsolvenz, ZIK 1996, 149 - 155;

16. zur geplanten Haftung der Organmitglieder gemäß § 24 Unternehmensreorganisationsgesetz, ZIK 1997, 8 - 15;

17. Entwurf des Ludwig Boltzmann-Instituts für ein Genossenschaftsgesetz, in Reform des Genossenschaftsrechts (1997), Band 87 der Schriftenreihe des Bundesministeriums für Justiz, 15 - 24;

18. Gläubigerschutz durch zwingenden Kapitalschutz auch in der Liquidation einer gesetzestypischen OHG? WBI 1997,408 - 417;

19. Vorstands- und Geschäftsführerhaftung nach dem URG, ZIK 1997, 207 - 215;

20. Müssen Genossenschaften ihre Jahresabschlüsse veröffentlichen? ecolex 1998, 216 - 218, gemeinsam mit Christian Zib

21. Zahlungsunfähigkeit und Kridastrafrecht, ecolex 1998, 297 - 301;

22. Kritik am Eigenkapitalersatzrecht, Drittkredit und Gesellschaftersicherheit,

ÖBA 1998, 601 - 612;

23. Auswirkungen des URG auf die Kreditgestion, Die Gewerbliche

Genossenschaft, Heft 5/98, 33 - 38;

24. Zur Reform des österreichischen Genossenschaftsrechts, ZfgG 1998, 278 -

287, gemeinsam mit Paul Oberhammer;

25. Kündigungsschutz für Genossenschaftsrevisoren, RdW 1999,642 - 644;

26. Going-concern-Prinzip und Fortbestehensprognose, RdW 2000, 325 - 328;

27. Zum Stand der Bemühungen um eine Reform des österreichischen

Genossenschaftsgesetzes, ZfgG 2001, 155 - 167, gemeinsam mit Johann

Brazda und Robert Schediwy;

28. Die Genossenschaft als Gesellschafter - Genossenschaftsrechtliche

Zulässigkeitsgrenzen der Beteiligung an anderen Rechtsträgern, Krejci-FS

(2001) Band I, 523 - 551 = Heft 24 (2001) in der Reihe: Vorträge und

Aufsätze des Forschungsvereins für Genossenschaftswesen;

29. Zahlungsunfähigkeit und kridaträchtige Verhaltensweisen, in

Fuchs/Keppert (Hrsg), Grundfragen des Kridastrafrechts (2001) 49 - 62;

30. Ministerialentwurf zum EKEG - Grundlagen und Überblick, ecolex 2002,

316 - 319;

31. Eigenkapitalersatzrecht im Konzern, ecolex 2002, 329 - 333 ;

32. Bankenhaftung nach § 10 Abs 3 GmbHG bei Rückfluss der bestätigten

Stammeinlagen durch Gesellschafter-Geschäftsführergehalt, ÖBA 2002,

633 - 645;

33. Die Bedeutung der genossenschaftlichen Prüfung, IRU-Courier, Heft

3/2003, 14;

34. EKEG - leicht zu umgehen? GeS 2004,125;

35. Der sachliche Anwendungsbereich des EKEG, in Dellinger/Keppert (Hrsg),

Eigenkapitalersatzrecht (2004) 55 - 68;

36. Großer Verein - welche Anhangangaben sind erforderlich? GeS 2006,216

-218 (gemeinsam mit Georg Steinböck);

37. Was bringt das GenRÄG 2006? ecolex 2006,570 - 573;

38. Berichtspflicht des Bankprüfers, ÖBA 2007,79 - 88;

39. Nachlese zur Vorstandsbestellung bei der Genossenschaft, ecolex 2007 ,864

- 866;

40. Von wechselnden Kreditnehmern und widersprechenden Bürgen - §§ 38f

UGB aus Sicht der Banken, ÖBA 2008,776;

41. Fehlentwicklungen bei der Konkursverschleppungshaftung, Straube-FS

(2009) 3 - 17;

42. Besonderheiten des Aufsichtsrats in der Genossenschaft, in Kalss/Kunz,

Handbuch für den Aufsichtsrat (2010) 1009 – 1026

2. Auflage 2016,1367 - 1384;

43. Gesellschaftsrecht im Bankwesengesetz, in B. Raschauer, Aktuelles

Bankaufsichtsrecht (2012) 66 -82;

44. Bankaufsichtsrecht, Kreditgenossenschaftsverbund und Sorgfaltspflicht der

Organe, in Brazda/Dellinger/Rößl (Hrsg), Genossenschaften im Fokus einer

neuen Wirtschaftspolitik I (2013) 161 - 177;

45. Beiträge zu den Kapiteln Kapital und Corporate Governance in Raiffeisen

Zentralbank Österreich AG (Hrsg) Basel III (2013);

46. Schrittweise Umstellung auf Geschäftsanteilshaftung bei

Kreditgenossenschaften, in Brazda-FS (2014) 745 -763;

47. Genossenschaften als Instrument für Crowdfunding (2014) Heft 38 der

Vorträge und Aufsätze des Forschungsvereins für Genossenschaftswesen

(inklusive Diskussion 40 Seiten);

48. Auflösung und Liquidation der (österreichischen) Gesellschaft bürgerlichen

Rechts (GesbR), ein Thema, das es gar nicht gibt - oder doch?, in

Vogt/Fleischer/Kalss (Hrsg) Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht in

Deutschland, Österreich und der Schweiz 2014,255 -268;

49. Genossenschaftsrevisionsrecht: Teilnahme Dritter an der

Prüfungsausschusssitzung? in Van Husen/Rößl/Brazda (Hrsg), Festschrift

für Hans Hofinger (2015) 101 - 108;

50. Aufsichtsratsinterne Information und ihre Verweigerung am Beispiel von

Managerdienstverträgen in Blocher/Gelter/Pucher (Hrsg), Festschrift

Christian Nowotny (2015) 245 -263, gemeinsam mit Julia Schellner;

51. Erwiderung zu „Neues zum Anschluss an ein Zentralinstitut“, ÖBA 2015,

567 - 569;

52. Von der Besteuerung des Liquidationsgewinns zur „Überschuldungssteuer“?
GesRZ 2016,84 - 87;
53. Zivilrechtliche Klärungen auf bankaufsichtsrechtlichem Terrain: OGH zu Eigenmittelinstrumenten, ÖBA 2016, 173, gemeinsam mit Julia Schellner;
54. Aktuelle Entwicklungen in der externen Qualitätsprüfung - Das Abschlussprüferaufsichtsgesetz, in IWP, Wirtschaftsprüferjahrbuch 2016, 185 - 212, gemeinsam mit Hammerschmied/Nagy/Steckel/Plöckinger;
55. Bankaufsichtsrechtliche Kollisionen mit kreditgenossenschaftlicher Identität, in Taisch/Jungmeister/Gernet, Genossenschaftliche Identität und Wachstum (2016) 67 -70;
56. Gemeinnützige Genossenschaft - Warum nicht? in Baldauf/Graschitz (Hrsg) Festschrift Rudolf Steckel (2017) 25 - 39, gemeinsam mit Rainald Maurer;
57. Beitrag Genossenschaftsrevision in Bertl/Hirschler/Aschauer, Handbuch Wirtschaftsprüfung (2019) 459 - 494, gemeinsam mit Georg Steinböck;
58. „Das neue Genossenschaftsspaltungsgesetz‘., RWZ 2019, 105 - 110, gemeinsam mit Julia Schellner;
59. EBA-Leitlinien, rechtlich verbindliches (un)anfechtbares soft law? ÖBA 2020, 18 – 29, gemeinsam mit Julia Schellner;
60. Beitrag Österreich zur Rechtsvergleichung im Genossenschaftsrecht, in Kilgus/Fabrizio, Berner Kommentar, Obligationenrecht, Die Genossenschaft (2020), 392 – 405, gemeinsam mit Julia Schellner;
61. Zur Zulässigkeit von Sachdividenden auch bei Genossenschaften, GesRZ 2022, 124 - 128, gemeinsam mit Julia Schellner;
62. Liquidation im Gesellschaftsrecht, taxlex 2022, 227 – 232;
63. Der Rechtsrahmen für Genossenschaften in Österreich, in J. Blome-Drees et al. (Hrsg), Handbuch Genossenschaftswesen, (Online-Publikation, Springer: https://doi.org/10.1007/978-3-658-18639-5_38-1) (2022) 1 - 25, gemeinsam mit Julia Schellner

III. Entscheidungsbesprechungen

1. Anmerkung zu OGH 15.9.1987, JBI 1988, 590 (592 f: Selbsthilfeverkauf);
2. Anmerkung zu OGH 5.4.1989, ÖBA 1989, 1120 (1122 - 1126: Geschäftsführerhaftung bei Konkursverschleppung);
3. Anmerkung zu OGH 28.6.1990, WBI 1990, 348 (351 f: Haftung des

Geschäftsführers der Komplementär-GmbH gegenüber der GmbH & Co KG);

4. Anmerkung zu OGH 29.3.1990, WBI 1990, 345 (346 - 348:

Geschäftsführerhaftung für Verlust eines Aussonderungsrechts infolge Konkursverschleppung) ;

5. Anmerkung zu OGH 10.4.1991, GesRZ 1991, 225 (227 f: potentieller Prozeßkostenersatzanspruch und Vollbeendigung) ;

6. Anmerkung zu OGH 12.12.1991, ecolex 1992, 419 (419 f: aufrechnungsweise eingewendete Gegenforderung und Vollbeendigung);

7. Anmerkung zu OGH 22. 12. 1993, ecolex 1994, 234 (235 f: eigenkapitalersetzendes Darlehen, Stehenlassen von Krediten) ;

8. Anmerkung zu OGH 24.4.1997, ÖBA 1998, 118 (119 ff: bankwesenrechtlicher Bezeichnungsschutz) ;

9. Anmerkung zu OGH (verstärkter Senat) 22. 10. 1998, GesRZ 1999,34 (41 ff: Parteifähigkeit einer im laufenden Passivprozeß von Amts wegen gelöschten GmbH);

10. Anmerkung zu OGH 28.3.2001, 9 ObA 25/01v, DRdA 2002,331 (334 - 335: familienhafte Mitarbeit zur OHG und IESG);

11. Anmerkung zu VwGH 27 .2.2009, 2008/17/0019, 0022,ÖBA 2010, 135;

12. Anmerkung zu OGH 23,2.2009, 8 Ob 108/08b ÖBA 2010,681 (684 - 686: faktischer Geschäftsführer) ;

13. Anmerkung zu OGH 9.9.2013,6 ob 158/13y GesRZ 2014,183 (184 - 186: Schiedsklausel in Genossenschaftssatzung) ;

14. Anmerkung zu OGH 31.8.2015, 6 OB 142/15y GesRZ 2015, 402 (406 - 407: Beiziehung externer Experten zur Prüfungsausschusssitzung - § 4 Abs 4 GenRevG);

15. Anmerkung zu OGH 30. 5. 2016,6 Ob 87/16m ÖBA 2017, 181 (184 - 186: Anteiliger Abzug der Nettoverluste bei Ergänzungskapital alt) ;

16. Anmerkung zu OGH 23.2.2016, 6 Ob 171/15p ÖBA 2017, 621 (624 - 626: Unmittelbare Haftung des Geschäftsführers der Komplementär-GmbH analog § 25 GmbHG);

17. Anmerkung zu OGH 26.9.2017,6 Ob 164/16k ÖBA 2018, 730 (733 -736:

Geschäftsführerhaftung für Zahlungen nach Insolvenzreife) ;

18. Anmerkung zu OGH 26.2.2020,3 Ob 215/19t ÖBA 2021,413 (414 - 417:

Zur Berechnung der Verlustbeteiligung bei Ergänzungskapitalanleihen).

IV. Buchbesprechungen, Rechtsprechungsübersichten

1. Rechtsprechungsübersicht Handelsrecht, gemeinsam mit Michael Enzinger,

ÖZW 1988, 84 – 91;

2. Schweizerischer Wechsel - U.S. Bill of Exchange und Promissory Note.

Von Claudia Sieber, ZfRV 1996, 174 f;

V. Kürzere Beiträge

1. Zu Graff, AnwBl 1992, 154, AnwBl 1992,262 f;

2. Aus gegebenem Anlass: Kridahaftung - der letzte Stand, WBI 1994,104;

3. Kurzanmerkung zu OLG Linz 24.2.1993, WBI 1993, 262; (Vollbeendigung trotz potentieller Prozeßkostenersatzansprüche) ;

4. Einleitung zu Steding, Reflexionen zur Architektur eines reformierten deutschen Genossenschaftsrechts, in Fortbildung des deutschen Genossenschaftsrechts (Vorträge und Aufsätze des Forschungsvereins für Genossenschaftswesen, Heft 23 [2000]) 5 -7;

5. Einleitung zu Krejci, Zum Förderungsprivileg der Genossenschaft (Vorträge und Aufsätze des Forschungsvereins für Genossenschaftswesen, Heft26 (2002)) 3 - 6);

6. Einleitung zu Beuthien, Die atypische stille Gesellschaft - Ein Weg zu mehr Eigenkapital für eingetragene Genossenschaften? (Vorträge und Aufsätze des Forschungsvereins für Genossenschaftswesen, Heft 27 [2003]) 5 - 9);

7. Kreditgenossenschaftliche Kundenbindung aus rechtlicher Sicht, Raiffeisenblatt 05/2003, 7 - 10.

8. Europarecht und Haftsummenzuschlag, Raiffeisenblatt 04/2003, 3 – 5.

9. Beitrag als Leiter einer Podiumsdiskussion zum Thema Corporate Governance bei Genossenschaften, IGA-Tagung Alpach, Genossenschaftliche Schriftenreihe des IGA, Band 9, 67 - 80;

10. Kartellrecht und Sparkassenverbund, Raiffeisenblatt 06/2007, 5 - 8;

11. Neuerungen für Bankprüfer, Raiffeisenblatt 5/2016, 11 - 14;

12. Neue Fit & Proper-Vorgaben veröffentlicht, Raiffeisenblatt 12/2017, 7 - 11;
13. Fit & Proper Rundschreiben NEU, Raiffeisenblatt 11/2018, 6, gemeinsam mit Julia Schellner;
14. Das neue Genossenschaftsspaltungsgesetz, Raiffeisenblatt 4/2019, 11 - 14, gemeinsam mit Julia Schellner;
15. „Betroffenheit statt Unabhängigkeit ist kein schlechtes Governance-Modell“, Aufsichtsrat aktuell 2021, 224 - 227, gemeinsam mit Benedikt Kommenda.

VI. Herausgeberschaften (ohne Hauptautorenstellung)

1. Eigenkapitalersatzrecht, Sammelband herausgegeben gemeinsam mit Thomas Keppert (2004) Linde Verlag 174 Seiten.
2. Großkommentar zum Unternehmensgesetzbuch, herausgegeben gemeinsam mit Christian Zib, Band I/1 §§ 1 -37 (2010), Band I/2 §§ 38 - 58 (2014), Band II §§ 105 - 188 (2017), Band III/1 §§ 189 - 230 (2013), Band III/2 §§ 231 -285 (2015), Band IV §§ 343 - 909 (in Druck), Verlag LexisNexis.
3. Genossenschaften im Fokus einer neuen Wirtschaftspolitik, Vier Teilbände herausgegeben gemeinsam mit Johann Brazda und Dietmar Rößl (2013).